SCHIMMEL: KURZ & KLAR

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

die Herbstferien sind da! Die Gelegenheit für ein paar ruhigere Tage, etwas Zeit zum Durchatmen und die Gelegenheit, gemeinsam mit Familie und Freunden etwas zu unternehmen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien schöne, erholsame und abwechslungsreiche Tage. Genießen Sie die freie Zeit und den Herbst in unserer Stadt!
Für mich ist gerade deshalb ein guter Zeitpunkt, einmal kurz zurückzublicken. Denn die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie viel sich in Pfungstadt bewegt. An verschiedenen Stellen unserer Stadt sind Projekte gestartet oder haben wichtige Meilensteine erreicht. Das sind nicht nur Termine im Kalender oder Baustellen vor Ort: hinter jedem dieser Projekte stehen konkrete Verbesserungen und neue Möglichkeiten für unser Zusammenleben.
Mit dem Spatenstich für den neuen Nahversorger im Süden unserer Stadt ist ein Projekt gestartet, das die Versorgung vor Ort künftig weiter stärken wird. Im Stadtteil Eschollbrücken haben wir mit der Grundsteinlegung für die neue Sporthalle einen wichtigen Schritt für unsere Vereine, den Sport und die Gemeinschaft gemacht. Und auch beim neuen Schwimmbad geht es sichtbar voran: Mit der Grundsteinlegung und dem anschließenden Richtfest konnten wir gemeinsam einen weiteren großen Meilenstein auf dem Weg zum neuen Schwimmbad feiern.
Drei Projekte, die auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Bereiche betreffen: Nahversorgung, Sport und Freizeit. Gleichzeitig zeigen sie, worum es bei Stadtentwicklung letztlich geht: um Orte und Angebote, die den Alltag der Menschen verbessern, Begegnung ermöglichen und Pfungstadt auch für die kommenden Jahre gut aufstellen.
Jetzt wünsche ich Ihnen zunächst eine schöne Herbstzeit und allen, die Ferien haben, eine erholsame Auszeit. Danach geht es mit neuer Energie weiter, denn auch in den kommenden Wochen werden wir Pfungstadt gemeinsam weiter voranbringen.



Ihr
Maximilian Schimmel
Bürgermeister der Stadt Pfungstadt

KERBUMZUG:

Diese Teilnehmer wurden ausgezeichnet

Der Pfungstädter Kerbumzug ist jedes Jahr ein Höhepunkt der Kerb. Zahlreiche Vereine, Gruppen und engagierte Menschen sorgen mit kreativen Ideen, aufwendig gestalteten Wagen und abwechslungsreichen Fußgruppen für ein buntes Bild.



Auch in diesem Jahr wurden besonders gelungene Beiträge im Rahmen der Prämierung ausgezeichnet. Über eine Auszeichnung freuen durften sich der TSV Eschollbrücken/Eich - Abteilung Fußball, die DLRG Pfungstadt sowie der SV Eberstadt Karneval. Einen Sonderpreis erhielten die Wouwebauern. Mit viel Kreativität, großem Einsatz und erheblichem Aufwand haben sie ihren Wagen gestaltet. Mit dem Sonderpreis wurde insbesondere das Engagement hinter der Vorbereitung und Umsetzung gewürdigt.

Premiere für die Online-Abstimmung

Eine Neuerung gab es in diesem Jahr bei der Bewertung der Umzugsteilnehmer: Erstmals konnten Bürgerinnen und Bürger online für ihre Favoriten abstimmen. Damit sollte die Perspektive der Zuschauerinnen und Zuschauer stärker in die Prämierung einbezogen werden. Die Stadt hat die Rückmeldungen zur ersten Durchführung aufgenommen. Dabei gab es verschiedene Hinweise und Anregungen zum Ablauf und zur Gestaltung des Verfahrens. Diese werden für die Weiterentwicklung der Online-Abstimmung berücksichtigt.

Danke für Engagement und Unterstützung

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Gruppen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihrer Zeit, Kreativität und ihrem Engagement zum Gelingen des Kerbumzugs beigetragen haben. Ebenso bedankt sich die Stadt Pfungstadt bei den Sponsoren der diesjährigen Preise. Durch ihre Unterstützung konnte die Prämierung ermöglicht und das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewürdigt werden.

STADTPOLIZEI KONTROLLIERT IM RAHMEN EINER ZIVILSTREIFE

E-Scooter im Fokus

Wie schnell sind E-Scooter tatsächlich unterwegs? Sind die Fahrzeuge vorschriftsmäßig ausgestattet und versichert? Und wie lassen sich manipulierte Roller erkennen? Diese Fragen beschäftigen auch in Pfungstadt viele Bürgerinnen und Bürger. Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung führen immer wieder zu Forderungen nach verstärkten Kontrollen.

Eine zweitägige Maßnahme der Stadtpolizei mit besonderem Augenmerk auf E-Scooter zeigt: Die Kontrollen finden statt. Insgesamt wurden 15 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei stellten die Einsatzkräfte einige Ordnungswidrigkeiten fest. Straftaten wurden im Rahmen der Maßnahme nicht festgestellt.

Warum manipulierte E-Scooter so schwer zu erkennen sind

Reguläre E-Scooter dürfen bauartbedingt höchstens 20 km/h schnell fahren. Technische Veränderungen oder Eingriffe in die Software können dazu führen, dass ein Roller deutlich schneller fährt und damit die Voraussetzungen für die Teilnahme am Straßenverkehr als Elektrokleinstfahrzeug nicht mehr erfüllt.
Das Problem: Eine Manipulation ist von außen häufig nicht erkennbar. Ein konkreter Verdacht kann beispielsweise durch eine auffällig hohe Geschwindigkeit entstehen. Doch auch nach einer Kontrolle ist damit noch nicht bewiesen, dass ein Fahrzeug technisch verändert wurde. Dafür können weitergehende technische Prüfungen notwendig sein.

Was die Stadtpolizei kontrollieren kann

Die Stadtpolizei überprüft E-Scooter bereits im Rahmen ihrer regulären Streifentätigkeit. Dabei geht es neben der Geschwindigkeit unter anderem um Versicherungsschutz, Fahrzeugausstattung und das Verhalten im Straßenverkehr.
Einige Verstöße lassen sich direkt feststellen, etwa ein fehlendes Versicherungskennzeichen oder die unerlaubte Mitnahme einer weiteren Person. Technische Manipulationen sind dagegen deutlich schwieriger nachzuweisen. Nicht jeder Verdacht bestätigt sich und nicht jede technische Auffälligkeit lässt sich vor Ort abschließend bewerten.
Für weitergehende technische Untersuchungen oder strafrechtliche Ermittlungen sind gegebenenfalls die zuständigen Polizeibehörden und Sachverständigen einzubeziehen. Entscheidend ist daher nicht allein die Zahl der Kontrollen, sondern dass Verstöße rechtssicher festgestellt und bei konkretem Verdacht die notwendigen weiteren Schritte eingeleitet werden.

Illegale Nutzung hat Folgen



E-Scooter dürfen in Deutschland ab 14 Jahren gefahren werden und benötigen unter anderem eine gültige Betriebserlaubnis und Versicherungsschutz. Werden Fahrzeuge technisch so verändert, dass sie diese Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, kann die Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr rechtliche Konsequenzen haben.
Wer einen entsprechend veränderten Roller ohne erforderliche Fahrerlaubnis oder ohne Versicherungsschutz nutzt, kann sich je nach Sachverhalt strafbar machen. Auch für Fahrzeughalter oder Eltern können unter bestimmten Voraussetzungen Konsequenzen entstehen, etwa wenn eine unerlaubte Nutzung zugelassen oder die Aufsichtspflicht verletzt wird.
Dabei kommt es immer auf den Einzelfall an. Kinder unter 14 Jahren sind strafrechtlich nicht verantwortlich. Auch bei Jugendlichen und möglichen Auswirkungen auf einen späteren Führerscheinerwerb sind pauschale Aussagen nicht möglich. Welche Konsequenzen eintreten, hängt vom konkreten Verstoß und den jeweiligen Umständen ab.

ZU DEN STADTGÄRTEN PFUNGSTADT

Bürgerinformation

Wie entwickelt sich das neue Quartier Stadtgärten Pfungstadt auf dem ehemaligen Brauereigelände? Darüber können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Pfungstadt informieren.
Architekten, Fachplaner und der Bauträger stellen die aktuellen Planungen vor und geben einen Ausblick auf die weitere Entwicklung des Quartiers. Dabei geht es unter anderem um die Einbindung der historischen Bausubstanz, die städtebaulichen Leitgedanken sowie die vorgesehenen Wohn- und Gewerbeangebote. Auch erste Informationen zu Möglichkeiten für Miete und Kauf werden vorgestellt.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich frühzeitig aus erster Hand zu informieren und mit den Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung ist über www.stadtgaerten-pfungstadt.de möglich.

FÜR DAS GEBÄUDEMANAGEMENT DER STADT PFUNGSTADT

Neues Fahrzeug



Das städtische Gebäudemanagement der Stadt Pfungstadt ist künftig mit einem neuen Fahrzeug im Stadtgebiet unterwegs. Möglich wurde die Anschaffung durch die Unterstützung von Sponsoren und Partner, die sich über Werbeflächen an der Finanzierung des Fahrzeugs beteiligt haben.

Am vergangenen Mittwoch wurde das Fahrzeug im Vorfeld des Richtfests und der Grundsteinlegung für das neue Schwimmbad offiziell an Bürgermeister Maximilian Schimmel übergeben. Damit steht der Stadt nun ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung, das insbesondere für die täglichen Aufgaben des Gebäudemanagements eingesetzt wird und künftig regelmäßig im Pfungstädter Stadtgebiet zu sehen sein wird.
Das neue Fahrzeug unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gebäudemanagements bei ihren vielfältigen Aufgaben rund um die städtischen Gebäude und Liegenschaften. Gerade für kurzfristige Einsätze, Kontrollfahrten und die Betreuung der zahlreichen städtischen Einrichtungen ist eine entsprechende Mobilität im gesamten Stadtgebiet wichtig.
Die Stadt Pfungstadt bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die mit ihrem Beitrag zur Realisierung des Fahrzeugs beigetragen haben. Ihr Engagement kommt unmittelbar der Arbeit der Stadt und damit auch den Menschen in Pfungstadt zugute.
Das Fahrzeug wird künftig regelmäßig im Stadtgebiet unterwegs sein und dabei sichtbar machen, was durch gemeinsames Engagement möglich ist.

WAS IST LOS IN PFUNGSTADT?

Anstehende Termine

Sie haben Termine, für Ihren Verein oder Ihre Institution, dann senden Sie uns diese bitte per Mail an presse@pfungstadt.de. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

PFUNGSTADT

- **10.10.2026** / Pfungstädter Wochenmarkt – Stadthaus I, Kirchstraße 12 – 14 | 07:30 – 13:00 Uhr
- **11.10.2026** / Frauenkleidermarkt – Sport- und Kulturhalle, Ringstraße 51 - 61 | 14:00 – 17:00 Uhr
- **12.10.2026** / Assistenz-Dienst für die ältere Generation – Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21 | 10:30 – 12:00 Uhr
- **12.10.2026** / Spiele-Treff – Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21 | 14:30 – 17:00 Uhr
- **13.10.2026** / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt! – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9 | 09:00 – 12:00 Uhr
- **13.10.2026** / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU-Garten, Eschollbrücker Straße | ab 13:30 Uhr
- **14.10.2026** / Spaß und Sport im Freien für Leute ab 60 – Bewegungsparcours, Akazienanlage | 10:00 – 11:00 Uhr
- **14.10.2026** / Mahnwache gegen den Krieg in der Ukraine – Stadthaus I | 18:30 – 19:15 Uhr
- **15.10.2026** / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU-Garten, Eschollbrücker Straße | ab 13:30 Uhr
- **17.10.2026** / Pfungstädter Wochenmarkt – Stadthaus I, Kirchstraße 12 – 14 | 07:30 – 13:00 Uhr
- **17.10.2026** / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU Garten, Eschollbrücker Straße | ab 14:00 Uhr
- **19.10.2026** / Assistenz-Dienst für die ältere Generation – Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21 | 10:30 – 12:00 Uhr
- **20.10.2026** / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt! – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9 | 09:00 – 12:00 Uhr
- **20.10.2026** / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU-Garten, Eschollbrücker Straße | ab 13:30 Uhr
- **20.10.2026** / Wechseljahre: Veränderung verstehen – sich selbst gut begleiten – ehemalige Synagoge | ab 18:30 Uhr
- **21.10.2026** / Spaß und Sport im Freien für Leute ab 60 – Bewegungsparcours, Akazienanlage | 10:00 – 11:00 Uhr
- **21.10.2026** / Infoabend des Hospizverein Pfungstadt – Mühlstraße 84 | 18:30 – 22:00 Uhr
- **22.10.2026** / Infoabend des Hospizverein Pfungstadt – Mühlstraße 84 | 18:30 – 22:00 Uhr
- **22.10.2026** / Treffen der NABU Pfungstadt – NABU-Garten, Eschollbrücker Straße | ab 13:30 Uhr
- **22.10.2026** / Handy- und Computer- Hilfe – Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21 | 17:30 – 19:00 Uhr
- **22.10.2026** / Lesung und Themenabend: „Wenn aus Tränen Blumen wachsen" – Altes E-Werk | 19:00 – 22:00 Uhr
- **22.10.2026** / Live-Multivisionshow „Per Anhalter nach Japan" – Saalbaukino | 19:00 – 21:30 Uhr

ESCHOLLBRÜCKEN

- **10.10.2026** / Elton John's Greatest Hits Performed by Dovoan Aston – TSV Halle Eschollbrücken | ab 20:00 Uhr
- **15.10.2026** / Kurs „Teddybären selber machen" – Familienzentrum Eschollbrücken | 19:00 – 21:00 Uhr
- **17.10.2026** / Konzert „Dan meets Portland" – TSV Halle Eschollbrücken | 19:00 – 22:30 Uhr
- **17.10.2026** / Kurs „Teddybären selber machen" – Familienzentrum Eschollbrücken | 19:00 – 21:00 Uhr

HAHN

- 17.10.2026 / AygenArt – Evangelische Kirche Pfungstadt-Hahn | ab 18:30 Uhr